Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

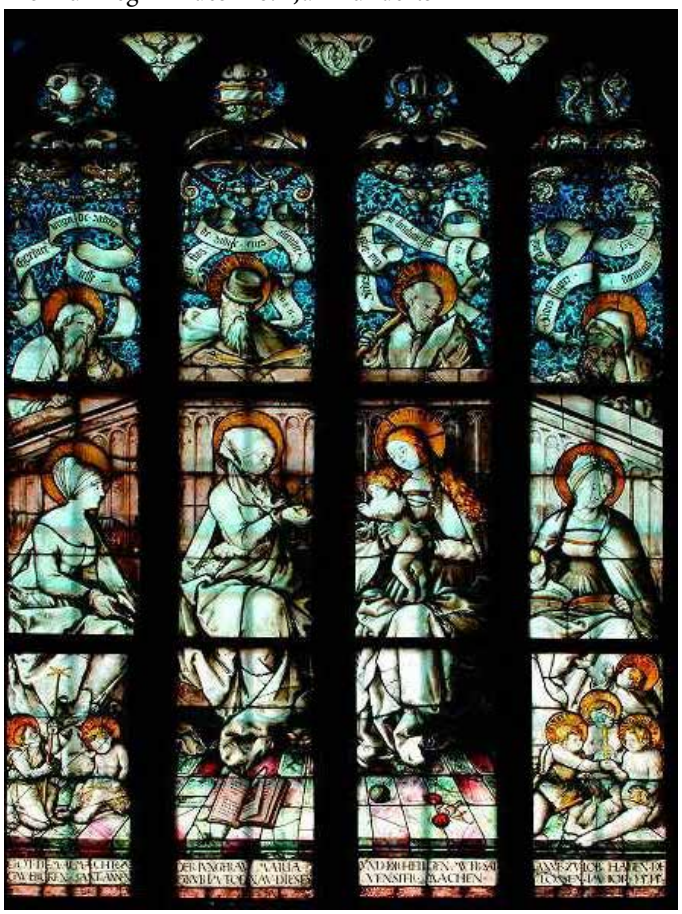
mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 40 **Donnerstag, den 2. Oktober 2025** **75. Jahrgang**

Todtnau feiert 1.000 Jahre
Todtnauer Silber

Ein alter Spruch sagt: „Ohne das Silber aus dem Schwarzwald hätte das Freiburger Münster nicht gebaut werden können.“ Großen Anteil daran hatten die Grubenbesitzer aus Todtnau, vom Schauinsland und aus Freiburg. Sie stifteten immer wieder Teile ihres Gewinns aus den Bergwerken zum Bau des Münsters. Der Turm ist der einzige seiner Art, der bereits im Mittelalter fertiggestellte wurde.Von ihm sagte der Schweizer Historiker Jacob Burckhardt: „ … wird wohl der schönste Turm auf Erden bleiben.“

Als zu Beginn des 16. Jahrhunderts das Münster kurz vor der Fertigstellung stand, suchte man Spender für die noch fehlenden großen Glasfenster. In Todtnau war damals die St. Anna Grube im Gauch bei Aftersteg das wohl bedeutendste Bergwerk im Schwarzwald. Teilhaber waren zu jener Zeit neben Todtnauer und Freiburger Bürgern der Abt von St. Blasien, mehrere Personen aus dem Umkreis von Kaiser Maximilian I sowie der Bischof von Brixen in Südtirol. Im Jahr 1511 genehmigte der Kaiser eine extra für die Grube St. Anna angefertigte Ordnung. Hier stand der Durchschlag in sehr silberhaltige Bereiche unmittelbar bevor.



Deshalb stifteten die Teilhaber an dem Bergwerk in der Hoffnung auf ein gutes Gelingen und reichlichen Gewinn ein von Hans Baldung Grien entworfenes farbiges Glasfenster für das Münster. Das Fenster trägt die Unterschrift: *„Gott dem Allmächtigen, der Jungfrau Maria und der heiligen Mutter St. Anna zu Lobb haben die Gewerken der St. Annen Grub in Todtnau dieses Fenster machen lassen im Jahre 1515“.*

Das Fenster *(siehe Foto)* zeigt die Heilige Sippe: Anna, ihre Tochter Maria mit dem Jesuskind, Marias Schwestern – Maria Salome und Maria Cleophae – und deren Kinder. Hinter der steinernen Brüstung stehen Joseph und die drei Ehemänner Annas. Das Bild der Heiligen Sippe war im 15. und 16. Jahrhundert sehr beliebt und beruhte auf der Verehrung Annas im Zusammenhang mit dem Marienkult des späten Mittelalters. Anna ist überdies Schutzherrin des Bergbaus und Namensgeberin vieler Bergbaugruben und -städte.

Aus Anlass des 500-jährigen Bestehens des Bergbaufensters im Freiburger Münster fand im Juni 2015 in Todtnau eine Jubiläumsveranstaltung statt. Dabei wurde eine Sandsteinfiale des Münsters im Rathausgarten aufgestellt. Sie soll die Erinnerung wachhalten an die ehemaligen und bis heute guten Beziehungen zwischen den Städten Freiburg und Todtnau. Gestiftet hat die Fiale der Verein Kulturhaus Todtnau.

Vom **4. bis 25. Oktober 2025,** Öffnungszeiten jeweils **freitags und samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr**, zeigt die **Ausstellung „Das Silber von Todtnau“** im Gewölbekeller des Rathauses die spannende Geschichte des Todtnauer Silberbergbaus. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist eine in Todtnau geprägte Silbermünze aus dem 14. Jahrhundert.

Brandenberg-Fahl

Bürgeraktionstag am Feldbergpfad

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025** findet unser Bürgeraktionstag statt. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr** am Gemeindezentrum zum Hursten am Feldbergpfad. Wer eine Astschere hat, darf diese gerne mitbringen.

Nach Abschluss sind alle HelferInnen herzlich zu einem „Vesper“ und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Helft mit, es ist auch eure Heimat! Über ein zahlreiches Erscheinen freue ich mich – Franz Wagner, Stadtrat

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 6. Oktober 2025

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
• **www.aponet.de**
• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
• per Mobiltelefon **22833**

Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte

Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ **www.116117.de**

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25 **Neue Zeiten ab 1. Oktober 2025**
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
Weitere Informationen unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/** dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3, Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Praxis Dr. Schlipf
Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
Telefon 07622/688588

Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):
07621-1542807

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familen mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Todtnauer Nachrichten

Aftersteg

Gelungene Hurstaktion – große Beteiligung & viel erledigt

Am vergangenen Samstag, den 27. September 2025 wurde am Wiesenweg in Aftersteg die Hurstaktion des Ortschaftsrates Aftersteg durchgeführt. Die Aktion erfreute sich einer hohen Beteiligung mit überdurchschnittlich hohem Einsatz von Frau, Mann und Maschinen. Es wurde – unter durchaus herausfordernden Bedingungen auf Grund des sumpfigen Bodens – den ganzen Tag gesägt, geschleppt, gefeuert und Material abtransportiert, sodass am Ende eine beachtliche und in dieser Größe nicht erwartete Fläche bearbeitet werden konnte. Neben der tatkräftigen Arbeit am Hang wurden die zupackenden Helferinnen und Helfer auch reichlich mit leckerer Verpflegung versorgt, die ebenfalls von Afterstegern unentgeltlich zubereitet und zur Verfügung gestellt wurde.

Die Hurstaktion war somit ein großer Erfolg und wurde am Abend auch gebührend gefeiert. Es waren sich alle einig, dass neben der Befreiung der Fläche ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft geleistet wurde.

Der Ortschaftsrat bedankt sich ganz herzlich bei allen, die mitgewirkt und wertvolle Zeit für die Aktion zur Verfügung gestellt haben. Die Hurstaktion wurde durch euren Einsatz zum großen Erfolg – der Ortschaftsrat

Stadt Todtnau

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, den 9. Oktober2025 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4), eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Über das Ratsinformationssystem unter ***https://ris.todtnau.de*** können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 11.09.2025
3. Vorstellung Familienzentrum in Schönau im Schwarzwald durch Frau Maria Kockrick
4. Vorstellung Bikepark Todtnau
5. Annahme von Spenden III. Quartal
6. Bauleitplanung Herrenschwand, Beauftragung der Planungsleistungen
7. Aussichtsturm Hasenhorn, Beauftragung eines Erneuerungskonzeptes
8. Antrag der Stadträtin Marion Isele auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund nach §16 Abs.1 S.1 Nr.2 Gemeindeordnung (GemO)
9. Beratung und Beschlussfassung Anschaffung digitale Zeiterfassung
10. Bekanntgaben
11. Verschiedenes

Todtnau, den 2. Oktober 2025
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Hinterwälderzuchtverein e.V.

Hinterwälder Herbstmarkt

Am **Freitag, den 10. Oktober 2025** findet in Schönau auf dem Reitplatz im Gurgel der Hinterwälder Herbsmarkt statt:

- **ab 13.00 Uhr –Auftrieb der Tiere**
- **ca. 13.45 Uhr – Köhrung der Bullen**
- **anschließend Versteigerung**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Geschwend

Diesen Samstag Bürgeraktionstag

Übermorgen, am **Samstag, den 4. Oktober 2025** findet unser Bürgeraktionstag statt. Wir möchten nach Anregung der Bürger eine Hurstaktion an der Brücke am Ortseingang (Kirche) durchführen. Dazu treffen wir uns dort **um 8.30 Uhr (Achtung, geänderte Uhrzeit!)**. Mit den Kindern werden wir den im Ort herumliegenden Müll einsammeln. Bitte an festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und Arbeitshandschuhe denken! Wer hat, bringt gerne Werkzeug mit, das Führen von Motorsägen ist nur mit entsprechendem Schein erlaubt. Für Verpflegung ist gesorgt! Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

49. Todtnauer Weihnachtsmarkt – Standplatzausschreibung

Der traditionelle Todtnauer Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr am

Samstag, den 29. November 2025 von 12.00 bis 19.00 Uhr

stattfinden wird, wird durch die Stadt Todtnau in Kooperation mit dem Gewerbeverein „Treffpunkt Todtnau“ organisiert und durchgeführt. Gesucht werden wieder zahlreiche Interessentinnen oder Interessenten, die dem Weihnachtsmarkt mit ihren kulinarischen bzw. kunsthandwerklichen Markt- und Verkaufsständen einen festlichen, adventlichen Glanz verleihen möchten.

Angesprochen zur Beschickung sind Schulen, Kindergärten, Vereine, Gruppen, Parteien, Kirchen, gemeinnützige Organisationen, Betriebe vor Ort oder des angrenzenden Umlandes, nichtgewerbetreibende Privatpersonen oder sonstige Institutionen. Ziel ist es, mit ausgewählten Attraktionen, Angeboten und kulinarischen Köstlichkeiten Jung und Alt ins Staunen, Erleben oder in Genuss zu versetzen.

Gewünscht wird ein vielseitiges Warenangebot, das dem Charakter eines Weihnachtsmarktes gerecht wird und der Veranstaltung eine vorweihnachtliche Atmosphäre verleiht.

Sind Sie beim diesjährigen Todtnauer Weihnachtsmarkt dabei?

Bewerbungen bitte möglichst frühzeitig, spätestens aber bis 24. Oktober 2025 an: Bürgermeisteramt Todtnau, Gerhard Asal, E- Mail: g.asal@todtnau.de, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Tel. 07671/996-36. Hier werden auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort zur Woche **Randfiguren der Geschichte(n) … gibt es auch in der Bibel**

Menschen die leicht übersehen werden – über die man hinwegliest.
Sie brachten zu ihm einen, der taub und stumm war, und baten Jesus, dass er die Hand auf ihn lege.
Sie – das waren Menschen, die möglicherweise genauso hilflos waren, wie wir es oft sind.
Wer weiß, wo sie ihn schon überall hingebracht hatten:
zu Ärzten und Quacksalbern, zu Wunderheilern und Gesundbetern.
Wer weiß, was sie selber schon versucht hatten, ihm zum Hören und zum Sprechen zu verhelfen.
Das alles war umsonst.
Nun bringen sie ihn zu Jesus.
Und der: seufzt – berührt – heilt.

Diesen Jesus wollen wir beim Wort nehmen – im Blick auf eigene Not und im Blick auf die Welt.
Wir wollen ihm sagen: Wir verstehen nicht, warum so viel Unheil in der Welt geschieht.
Aber wir wissen und vertrauen darauf: Du willst dieses Unheil auch nicht.
Dir dreht sich auch das Herz um, wenn du es siehst.
Darum bringen wir unsere Mitmenschen und uns selber zu dir.
Nimm uns bei der Hand und leg deine segnende Hand auf uns.
Nimm sie bei der Hand und leg deine segnende Hand auf die am Leben Leidenden, die vor den Trümmern ihrer Lebenspläne und Träume stehen. Zeig ihnen, wie es weitergeht, gerade auch dort, wo wir selbst nicht wissen, wie es weitergehen soll. Gib ihnen Hoffnung über den Tag hinaus.

Ja, hören wir nicht auf damit, uns und unsere Welt zu Jesus Christus zu bringen.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer Martin Rathgeber, Zell.
Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520

Sonntag, 05.10.25

in Zell:
10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Pfarrer Rathgeber

in Todtnau:
10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Prädikantin Frau Mack-Vogel

(in Schönau findet kein Gottesdienst statt)

Samstag, 11.10.25

Samstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr:
Die evang. Kirchengemeinde und „Gemeinsam in Schönau“ laden ein zum Folk & Bluegrass Konzert mit Ondra Kozak und Radim Zenkle. Der Eintritt für dieses Konzert der beiden Musiker in der evang. Bergkirche Kirche ist frei, eine Spende am Ausgang ist erwünscht. Das Konzert findet im Rahmen des diesjährigen Chorprojektes statt. Eine Reservierung ist nicht nötig.
→ *Flyer siehe nächste Seite*

Samstag, 11. Oktober, 9.30 - 16.30 Uhr:
Die evangelischen Kirchengemeinden Zell, Schönau und Todtnau und „Gemeinsam in Schönau“ laden ein zum Chorprojekt „Von der Moldau bis zur Wiese“. Radim Zenkle, Ondra Kozak und Esther Kaminsky werden in dem Samstagsworkshop in das mehrstimmige „Harmony-Singing“ einführen. Die einstudierten Lieder werden am Sonntag im Musikgottesdienst dargeboten. Für diesen Workshop im Gemeindesaal der evang. Bergkirche braucht es keine Vorkenntnisse; singbegeisterte TeilnehmerInnen können sich anmelden unter *eskamin@gmx.de* oder Tel. 07625-218642. Für die Teilnahme am Samstagsworkshop wird ein Kostenbeitrag von 10,00 € erbeten.

Sonntag, 12.10.25

in Schönau:

10.30 Zentraler Musikgottesdienst in der evangl. Bergkirche in Schönau für die Gemeinden Schönau, Todtnau, Vorderes Kleines Wiesental und Zell
mit Pfarrer Martin Rathgeber und dem Projektchor

in Todtnau:

15.30 Gottesdienst „Silberstreif“
mit Prädikantin Ruth Schwald

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Herr Pfarrer Martin Rathgeber
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Die Pfarrstelle beider evangl. Kirchengemeinden ist derzeit vakant. Vakanzvertreter ist Pfarrer Martin Rathgeber.

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:
Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 14:30 Uhr
Schönau und Todtnau:
Wegen der Vakanz sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel.: 07625 930 520

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 03.10.25 – Herz-Jesu-Freitag / Tag der Deutschen Einheit

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem
für: Franz Ruch und verstorbene Angehörige; für besondere Anliegen; Erwin Walleser und verstorbene Angehörige; Jahrtag Hubert Lais

Samstag, 04.10.25 – Hl. Franziskus von Assisi / Herz-Mariä-Samstag

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
mit Segnung der Erntegaben
für: Jahrtag Angela Beckert; Rosel und Konrad Jaschke, Ulich und Josefine Beckert und Cäcilia Neumann; Veronika Muckenhirn

Sonntag, 05.10.25 – Erntedankfest

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit Segnung der Erntegaben
für: Elisabeth Brender
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Erntegaben und Kinderkirche
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
mit Segnung der Erntegaben
mit Kinderkirche
und Ehrung von Steffen Rees für 10 Jahre Mesnerdienst
anschließend: „Zit zum zemme si“
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
14.00 **Schönau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 06.10.25 – Hl. Bruno

09.30 **Schönau:** Erntedankfeier des Kindergartens St. Maria
18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schlechtnau:** Patroziniumsfeier:
Marienmesse am Vorabend des Rosenkranzfestes
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/Schönau
für: Friedel Brender, Berta Karle, Rosa Frank, Uli Gridel, Maria Pfefferle und Maria Glaisner
(bestellt vom Stammtisch)

Dienstag, 07.10.25 – Rosenkranzfest

09.30 **Schönau:** Marienmesse (F)
für: zu Ehren der Hl. Apostel Petrus, Johannes und Andreas; Herman Stähle; Karl Frank und Verstorbene der Familie Wasmer; für alle Heiligen und aller Seelen für ihren Beistand in einem besonderen Anliegen
17.00 **Schönau:** Rosenkranzandacht der kfd im Pfarrsaal

Der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnau entfallen am heutigen Tag.

Mittwoch, 08.10.25

19.00	**Tunau:**	Hl. Messe
19.00	**Muggenbrunn:**	Hl. Messe (F)
20.00	**Todtnau:**	Probe für die Firmanden

Donnerstag, 09.10.25 – Hl. John Henry Newman

17.00	**Todtnau:**	Ministrantenprobe für die Firmung
18.30	**Wieden:**	Rosenkranz
19.00	**Wieden:**	Hl. Messe (F) für: Artur und Max Behringer, Barbara Stiefvater und Stefan Asal
18.30	**Schönau:**	Ministrantenprobe für die Firmung
20.00	**Schönau:**	Probe für die Firmanden

Der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnauberg entfallen am heutigen Tag.

Freitag, 10.10.25

11.00	**Todtnau:**	Kirchenführung für die Mitarbeiter der Verrechnungsstelle Schopfheim
17.00	**Todtnau:**	Hl. Messe mit Spendung der Firmung durch Offizial Thorsten Weil
18.25	**Schönau:**	Rosenkranz (für die Firmanden)

Die Hl. Messe in Schönau entfällt am heutigen Tag.

Samstag, 11.10.25 – Hl. Johannes XXIII., Papst / Mariengedächtnis am Samstag

09.00	**Schönau:**	Hl. Messe mit Spendung der Firmung durch Offizial Thorsten Weil
14.00	**Todtnauberg:**	Wortgottesdienst (Diakon Kiffe) mit Trauung des Brautpaares Nathalie Thoma und Christian Haude

Sonntag, 12.10.25 – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30	**Geschwend:**	Hl. Messe für: Gertrud und Ernst Asal, Präg
10.00	**Todtnau:**	Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	**Schönau:**	Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30	**Schönau:**	Tauffeier
17.00	**Todtnau:**	Rosenkranzandacht
18.00	**Schönau:**	Kirchenkonzert mit Felix Wunderle und Philipp Hennig (siehe auch „Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit)

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Taufspendung:
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 12. Oktober 2025 in Schönau das Kind **Lara Sofia** (Eltern: Vincenza und Lars Borchert, Schönau)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Termine Firmung:
Die Probe der Firmanden für die Firmung in Todtnau ist am Mittwoch, den 8. Oktober 2025 um 20.00 Uhr in der Kirche.
Die Probe der Firmanden für die Firmung in Schönau ist am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 20.00 Uhr in der Kirche.

Termine Erstkommunion 2026
Vor der Sommerpause wurden bereits die beiden Termine für die Erstkommunion bekanntgegeben:
Sonntag, 12. April 2026 um 10.15 Uhr – Weißer Sonntag in Schönau, und eine Woche später am 19. April 2026 um 10.15 Uhr – Weißer Sonntag in Todtnau.
Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025 findet um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Schönau für **alle Eltern** ein erster gemeinsamer Infoabend mit dem Pfarrer statt. Soweit die Adressen vorliegen, erhalten alle Kommunionfamilien im Vorfeld eine persönliche Einladung.
Nach den Herbstferien beginnt dann für die Erstkommunikanten in beiden Pfarreien der Beichtunterricht mit Pfarrer Löffler.

Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025

Am 19. Oktober 2025 findet die Pfarreiratswahl für die neue Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck statt. Aus dem bisherigen Dekanat Wiesental werden zum 1. Januar 2026 die bisherigen Pfarreien/Seelsorgeeinheiten im Dekanat Wiesental aufgelöst und die neue Pfarrei Wiesental-Dreiländereck gebildet. Für diese neue Kirchengemeinde wird ein Pfarreirat gebildet. Insgesamt sind 26 Kandidaten für das neue Gremium zu wählen. Unsere (bisherige) Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental ist im Pfarreirat mit 3 Sitzen vertreten.

Aufgaben des Pfarreirats:
Die Arbeit des Pfarreirats in den neuen Pfarreien ist vielfältig. Ein Hauptaugenmerk ist die Entwicklung von Zielen für die pastorale Arbeit der Pfarrei. Er legt Schwerpunkte fest, initiiert Projekte und sorgt für deren Umsetzung. In Absprache mit dem Pfarreivermögens-verwaltungsrat erstellt der Pfarreirat die Richtlinien für die Vermögensverwaltung der Pfarrei. Ebenso beschließt er den Haushaltsplan und nimmt die ihm durch die Kirchensteuerverordnung zugewiesenen Aufgaben wahr. Das Gremium beruft oder bestätigt Gemeindeteams, unterstützt kirchliche Gruppen und arbeitet mit den Hauptamtlichen im pastoralen Dienst zusammen. Zudem berät es den Pfarrer, seinen Stellvertreter und die Leitende

Referentin/ den Leitenden Referenten als Vorgesetzte der Mitarbeitenden im pastoralen Dienst. Die Amtszeit des Pfarreirats beträgt fünf Jahre. Seine Mitglieder treffen sich mindestens einmal im Quartal zu einer öffentlichen Sitzung.

Zur Wahl des Pfarreirats:
Die Wahl findet in Präsenz, als Briefwahl und als Online-Wahl statt. Die Wahlberechtigten haben bereits eine Wahlbenachrichtigung mit Informationen über die Wahlmöglichkeiten erhalten.

Hinweis:
Sollten Sie wahlberechtigt sein, aber keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267.

Aus unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental haben sich folgende Personen für die Kandidatur als Pfarreirat zur Verfügung gestellt:
Andrea Kiefer, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), wohnhaft in Aitern
Ewald Klingele, Diplombetriebswert (BA), wohnhaft in Tunau
Steffen Rees, Tourismuskaufmann, wohnhaft in Todtnau
Jörg Steiger, Prüfer, wohnhaft in Todtnau-Geschwend

Herzlichen Dank diesen Personen, dass sie sich für dieses neue herausfordernde Ehrenamt bereit erklären.
Die Kandidatenliste des zu wählenden Pfarreirates wird vom Wahlvorstand der Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck Anfang Oktober veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.seobwi.de und auf der Homepage des Dekanats Wiesental (www.dekanat-wiesental.de) und der Erzdiözese (www.pfarreiratswahl.ebfr.de).

Öffnungszeiten der Wahllokale in unserer Seelsorgeeinheit:
Wieden, Pfarrsaal
Samstag, 18. Oktober 2025 von 17.30 bis 18.30 Uhr

Todtnau, Pfarrhaus
Samstag, 18. Oktober 2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Todtnauberg, Pfarrhaus
Sonntag, 19. Oktober 2025 von 9.30 bis 10.30 Uhr

Schönau, Pfarrsaal
Sonntag, 19. Oktober 2025 von 11.00 bis 12.30 Uhr

Liturgiekurs 2026
In der Liturgie ist Herzschlag und Ausdruck unseres Glaubenslebens. In ihr feiern die Menschen die Zuwendung Gottes zu ihrem Leben und antworten seinem Anruf in vielfältigen gottesdienstlichen Formen. Mit dem Kirchenentwicklungsprozess K2030 verändern sich vertraute Strukturen. Manche gottesdienstlichen Formen können nicht mehr wie gewohnt stattfinden. Gleichzeitig eröffnen sich neue Wege: alternative Orte, frische Anlässe und kreative Ausdrucksformen des Glaubens rücken in den Blick und laden zum Mitgestalten ein. Der Liturgiekurs qualifiziert die Teilnehmenden, diesen Wandel aktiv mitzugestalten: Sie erwerben das nötige Wissen und die spirituelle Tiefe, um Gottesdienste in Ihrer Gemeinde verantwortlich mitzutragen und auch selbst zu feiern.
Weitere Infos unter: www.dst-bsb.de oder www.dst-hr.de.

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
nach Einteilung

→ **Ministrantenprobe für die Firmung:**
Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 18.30 Uhr

kfd Nachrichten
Am Donnerstag, den 7. Oktober 2025 sind alle herzlich eingeladen zu unserer jährlichen Rosenkranzandacht im Oktober. Wir beginnen um 17.00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Schönau. Anschließend wollen wir noch in gemütlicher Runde den Herbst feiern. Auf ein frohes Wiedersehen freut sich das kfd-Vorstandsteam.

St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:
Rest nach Einteilung

→ **Ministrantenprobe für die Firmung:**
Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 17.00 Uhr

Einladung zum Kinderkirche
Am Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam mit euch Kinderkirche feiern. Wir feiern das Erntedankfest und möchten danke sagen, für die reiche Ernte und die Gaben, die Gott uns schenkt. Alle, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.
Kinder- und Familienausschuss

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:
So. 05.10.25: Carina, Pauline, Adam, Luca
Sa. 11.10.25: Pauline, Carina, Serafina

Telefon-Nr. Pfarrer Löffler:
07673 / 889-201

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 42 (19.10.-26.10.25) ist bereits am Donnerstag, 09.10.2025.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – wir gehen mit Reife und Verständnis miteinander um

Wir leben in einer Welt, die uns täglich Kopfschütteln bereitet, weil wir nicht nachvollziehen können, wie die vielen Probleme und Krisen entstehen, angesichts der Tatsache, dass nicht nur der einzelne Mensch, sondern auch die Menschheit als Ganzes in den letzten Jahrhunderten zu einer gewissen Reife gelangt sein sollte.

Unter Reife verstehen wir, dass wir eine erwünschte Entwicklung erfolgreich durchgemacht haben. Wir sind lernfähig geworden, zu wissen, wie wir mit anderen Menschen und unseren Gefühlslagen umzugehen haben. Unter sozialer Reife verstanden unsere Lehrer, dass wir nun um unsere Rechte und Pflichten Bescheid wussten, dass wir anderen verzeihen können und niemandem unseren Willen oder unsere Trotzreaktion aufzwingen sollten. Das war der rote Faden, sozusagen die Vorbereitung auf den Reifungsprozess, der unser ganzes Leben andauert.

Ein Hoffnungsschimmer heute: Junge Menschen protestieren gegen Unrecht, sie leisten humanitäre Hilfe, sie halten sich an die Regeln. Solange dies alles geschieht, glauben wir ganz fest daran, dass es keinen Grund gibt, den Kopf in den Sand zu stecken, weil es trotz Hiobsbotschaften, sehr viele junge Menschen gibt, die dazu beitragen, dass Leidgeprüften geholfen und auch unsere Erde geschützt wird, sodass auch kommende Generationen hier in Frieden leben können.

Da unser geplanter Ausflug aus mehreren Gründen an den Titisee nicht stattfinden konnte, machten wir eine Tour durch das Wiesental, was auch sehr schön war. Die versprochene Seerundfahrt wird bei passender Gelegenheit auf jeden Fall nachgeholt. Unser nächster Mittagstisch findet statt am

Dienstag, 7. Oktober 2025
um 12.00 Uhr im Landgasthaus
„Kurz“ in Brandenberg

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479) Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Ob in die Nähe oder Ferne, ein Ausflug ist für alle Fahrerinnen eine gewisse Herausforderung, die immer wieder mit Bravour gemeistert wird. Lieben Dank an Waltraud Sättele, Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Es gibt dazu einen wunderschönen passenden Satz: „Du“ und „Ich“ sind zwei Wörter, die sich gegenseitig suchen.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Die Worte des Herrn sind reine Worte, in irdenem Tiegel geschmolzenes Silber, siebenmal geläutert.
Psalm 12. 7

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 8. Oktober 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Jeden Sonntag
GOTTESDIENST
10:00 Uhr
Mit Kids-Programm 3-12 Jahre
Eventhalle
Schwarzwaldstr. 15
Todtnau

Komm so wie du bist und folge unserer aktuellen Predigtserie:

mehr unter:
www.netzwerk43.de

Senioren Geschwend
Nächster Kaffeetreff im Pfarrheim

Die Rentnerinnen und Rentner von Geschwend sind zum nächsten gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen am **Dienstag, den 7. Oktober 2025 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Wendelin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Senioren Muggenbrunn
Nächster Ausflug geht insMünstertal

Am **Donnerstag, den 9. Oktober 2025** fahren wir zum Gasthaus Sonne ins Münstertal. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns **um 15.00 Uhr** am Parkplatz „Säge“ Oberhäuserstraße. Anmeldung bitte bis zum Abend des kommenden Montag, 6. Oktober, unter Tel. 999858.

LandFrauen Bezirk Oberes Wiesental
Ausflug „rund ums Ei“

Am **Freitag, den 31. Oktober 2025** bietet der LandFrauen Bezirk Oberes Wiesental einen Ausflug zum Geflügelhof „Kaiser“ in Stühlingen an. Abfahrt mit dem Bus ist **um 13.00 Uhr** bei der Gemeindehalle Fröhnd-Unterkastel.

Bei einem ca. eineinhalbstündigen Rundgang werden wir einen Einblick „rund ums Ei“ erhalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Hofstube zu Kaffee und Kuchen. Information und **Anmeldung bis Samstag, den 11. Oktober 2025** bei den Ortsvorsitzenden. Alle LandFrauenmitglieder sind herzlich willkommen.

Todtnauer Nachrichten

DRK-Ortsverein Todtnau

Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr 2024

Der DRK-Ortsverein Todtnau konnte im Jahr 2024 wieder auf eine Vielzahl an Aktivitäten, Einsätzen und sozialen Angeboten blicken. Bei der Mitgliederversammlung am 13. September 2025 im Gasthaus Hirschen in Präg präsentierten Vorstand, Sozialdienst, Bereitschaft und Jugendrotkreuz ihre Berichte – und machten deutlich, wie vielfältig die Arbeit des Vereins ist.

Sozialdienst – Bewegung, Gemeinschaft und Jubiläum

Der Sozialdienst des DRK-Ortsvereins bot auch 2024 ein verlässliches Programm für Bürgerinnen und Bürger. Besonders beliebt waren die wöchentlichen Gymnastikstunden für Seniorinnen und Senioren in Todtnau, Schlechtnau und Brandenberg. Ergänzt wurden diese in Brandenberg durch Yogastunden von Elisabeth Maier.

Ein Höhepunkt war ein Erste-Hilfe-Kurs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gymnastikgruppen. Dort wurden internistische Notfälle wie Schlaganfall oder Herzinfarkt besprochen und praktische Übungen wie die stabile Seitenlage oder die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainiert.

Auch der wöchentliche Mittagstisch erfreute sich mit rund 30–35 Teilnehmenden großer Beliebtheit. Im Jahr 2024 konnte er zudem ein besonderes Jubiläum feiern: Seit nunmehr 25 Jahren organisiert Sophia Bauer dieses Angebot, das Seniorinnen und Senioren Gelegenheit zum gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein bietet. Die Feier zum Jubiläum fand im Gasthaus Lawine in Fahl statt.

Darüber hinaus unterstützte der Sozialdienst die Blutspendetermine mit kulinarischen Beiträgen und beteiligte sich gemeinsam mit der Bereitschaft und dem Jugendrotkreuz am traditionellen Ausflug in den Europa-Park Rust.

Bereitschaft – Einsätze, Übungen und neue Aufgaben

Die Bereitschaft des Ortsvereins war 2024 bei zahlreichen Sanitätsdiensten im Einsatz – darunter beim Guggeninferno, beim Rosenmontagsumzug in Todtnau, beim Städlifest sowie bei Heimspielen des SC Freiburg. Hinzu kamen 35 Einsätze des „Helfer vor Ort"-Teams, das seit vergangenem Jahr auch kreisweit alarmiert werden kann.

Besonders in Erinnerung blieb die Verpflegung der Einsatzkräfte bei der Bombenentschärfung auf der L149 bei Präg im Juni. Auch in der Ausbildung war die Bereitschaft aktiv, unter anderem bei Erste-Hilfe-Kursen für Feuerwehr und Jugendfeuerwehr oder bei einer groß angelegten Übung im Katzenbergtunnel. Im Jahr 2024 zählte die Bereitschaft 17 aktive Mitglieder, davon 14 in der HvO-Gruppe. 18 Dienstabende, ein Bereitschaftsausflug nach Grindelwald sowie ein Fahrsicherheitstraining rundeten das Jahr ab.

Auch der Schulsanitätsdienst an der Gemeinschaftsschule Schönau-Todtnau wurde erfolgreich fortgeführt. Seit zehn Jahren betreut Wolfgang Geis ununterbrochen die Schülerinnen und Schüler und vermittelt ihnen Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Jugendrotkreuz – Gemeinschaft und Engagement

Das Jugendrotkreuz bestand im Jahr 2024 aus 16 Kindern. Die Gruppenstunden fanden im Zweiwochenrhythmus statt. Neben der Teilnahme am Spielelauf in Steinen unterstützten die JRK-Mitglieder tatkräftig bei den Altkleidersammlungen und Blutspendeterminen. Ein Highlight war auch in diesem Jahr der Ausflug in den Europa-Park. Der Bericht wurde von zwei Kindern der Jugendgruppe vorgelesen.

Verein – Veranstaltungen und Ehrungen

Der Ortsverein organisierte drei Blutspendetermine mit rund 400 Spendern, führte zwei Altkleidersammlungen durch und nahm an verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet teil.

Bei der Mitgliederversammlung am 13. September 2025 wurden durch den stellv. Kreisgeschäftsführer, Simon Redling, langjährige Mitgliedergeehrt. Er überbrachte auch die Grüße vom Kreisverband Lörrach und bedankte sich bei den Mitgliedern vom Ortsverein: Patrizia Held (5 Jahre), Antigona Tahiri (10 Jahre), Saskia Held (15 Jahre), Elisabeth Maier (20 Jahre) und Ingrid Bläsi für beeindruckende 40 Jahre Treue zum DRK. Johannes Thoma vom DRK Ortsverein Zell beglückwünschte die Geehrten und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss kündigte Vorsitzender Dominik Kaiser ein besonderes Jubiläum an: Am 14. Juni 2026 feiert der Ortsverein Todtnau sein 112-jähriges Bestehen.

Deutsches Rotes Kreuz

v.l..n.r.: Dominik Kaiser (1. Vorsitzender), Saskia Held (15 Jahre), Elisabeth Maier (20 Jahre), Simon Redling (stellv. Kreisgeschäftsführer)

WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 02.10.2025 · 8 - 10 Uhr
BLACKFORESTLINE, Außer Ort 38, Todtnau-Todtnauberg
"Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE
"Early Bird" an der BLACKFORESTLINE & dem Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Wasserfall & Bergwelt Todtnau.

Samstag, 04.10.2025 · 14 - 17 Uhr
Gewölbekeller im Rathaus, Todtnau
Ausstellungseröffnung "Das Silber von Todtnau"
Auf einer außergewöhnlichen Zeitreise erzählt die Ausstellung die spannende Geschichte des Todtnauer Silberbergbaus.

Sonntag, 05.10.2025 · ab 11:30 Uhr
Hotel & Chalets Herrihof, Kurhausstraße 21, Todtnau-Todtnauberg
Herbstkonzert der Trachtenkapelle Todtnauberg
Starte den Sonntag mit einem unterhaltsamen Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Todtnauberg im Biergarten des "Herrihof".

Mittwoch, 08.10.2025 · 9:45 - 16:30 Uhr
Bergwachthütte Feldberg, An der Wiesenquelle 3, Feldberg
Info-Tour zu den Ski-Highlights des ältesten Ski Clubs Deutschlands
Entdecke zusammen mit Naturpark-Gästeführerin Petra Wittmer im Herbst die historischen Schauplätze des Skisports am Feldberg!

Donnerstag, 09.10.2025 · 8 - 10 Uhr
BLACKFORESTLINE, Außer Ort 38, Todtnau-Todtnauberg
"Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE
"Early Bird" an der BLACKFORESTLINE & dem Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Wasserfall & Bergwelt Todtnau.

Samstag, 11.10.2025 · ab 11 Uhr
BLACKFORESTLINE, Außer Ort 38, Todtnau-Todtnauberg
Herbstmärktle "über den Baumwipfeln"
Premiere an der BLACKFORESTLINE: Regionale Handwerkskunst, Spezialitäten und Mitmachaktionen für Kinder direkt an der Hängebrücke. Die Gäste dürfen sich freuen auf wärmende Kürbissuppe, regionale Weine, frisch gebackene Waffeln & weitere herbstliche Snacks.

WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

REGELMÄSSIGES

Samstag · 14 - 17 Uhr
Sonntag · 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg
Glaskugel blasen beim Glasbläser
Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag · 17 - 18 Uhr
Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau
Büchertauschbörse
Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl ist auch in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten zu finden.

Mittwochs · 17 - 18 Uhr
Todtnau (Bergwelt)
Lust auf Bewegung mit PILATES
Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
5-Jahre Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Zum Jubiläum gibt eine Jubiläumsbürste im Museums-Shop.
Nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich · 8 - 18 Uhr
Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg
Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft
Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Täglich · bis 17.10.2025
Rathaus Todtnau
Ausstellung historischer Ansichtskarten & Briefe
Ansichtskarten, Firmenbriefe, Rechnungen und Erinnerungen ans "Todtnauerli". Zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Samstag · 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Todtnau
Wochenmarkt
Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr
Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg
Bergladen Todtnauberg
Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau
Gutscheine, Informationen zur Ferienregion Hochschwarzwald
Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und Flixbus-Fahrscheine.
Sicher dir jetzt schon die Tickets für die Literaturtage "Lesen auf dem Berg" vom 7. - 9. November 2025.

TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau
an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau
Mo-So: 10 - 16 Uhr
im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21· 79674 Todtnau
Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Kulturprojekt „Schätze der Dörfer“ wird fortgeführt

Bereits im Jahr 2024 wurde über den Landkreis Lörrach und den Verein „Theater in den Bergen e. V.“ aus Häg-Ehrsberg ein Kulturprojekt gestartet. Unter dem Motto „Schätze der Dörfer“ wurden die Bürgerinnen und Bürger von Todtnau und Umgebung eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Das Ziel: aus den Besonderheiten des eigenen Umfeldes und der individuellen Gegebenheiten von Gemeinden und Lokaliäten Konzepte zu entwickeln, die sich in eigene Kulturprojekte umsetzen lassen. Start war am 3. Dezember 2024, am 14. Januar 2025 fand aufgrund der großen Resonanz ein Anschlusstreffen statt.

Kulturförderung „Aller.Land“
Das Bundes-Förderprogramm „Aller. Land“ ermöglicht eine finanzielle und organisatorische Unterstützung von Kulturformaten unter Beteiligung der Zivilgesellschaft. Das Programm läuft 5 Jahre. Es soll ermöglichen, gemeinsame Ideen für bspw. Theaterprojekte, Musikfestivals und viele weitere Formate in die Umsetzung zu bringen.
Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Todtnau und Umgebung, sind herzlich eingeladen, sich an der Ideenfindung zu beteiligen.
Auch jüngere Menschen möchten wir ermutigen, sich zu beteiligen, denn auch sie sollen sich zukünftig in den Möglichkeiten wiederfinden.
Das nächste Informationstreffen findet statt am

Mittwoch, 8. Oktober 2025
um 18.00 Uhr im Sitzungssaal
Rathaus Todtnau

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Internetseiten:
www.theaterindenbergen.de
www.loerrach-landkreis.de/aktuell
www.allerland-programm.de

Schätze der Dörfer

Land macht Kultur

THEATER IN DEN BERGEN e.V.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Märchenhafte Wanderung im Feldberggebiet übermorgen

Am **Sonntag, den 5. Oktober 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu seiner Wanderung im Feldbergebiet einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Busbahnhof in Todtnau und fahren um 9.10 Uhr mit dem Bus zum Feldberger Hof. Von hier wandern wir aufwärts zum Felsenweg. Der Felsenweg ist ein wildromantischer und schon alpin anmutender Steig.
Die Vegetation rechts und links des Weges birgt viele Besonderheiten. Mit ein bisschen Glück kann man im urigen Bannwald vielleicht auch einen Dreizehenspecht entdecken. Vom Pfad aus bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke hinunter auf den Feldsee und den Raimartihof. Nach einer Rast am Raimartihof umrunden wir den Feldsee und wandern dann gemächlich am Biberweier vorbei zum Kunzenmoos und werden im Bärental mit dem Linienbus zurück nach Todtnau fahren. Agnès wird die Wanderung mit urtypischen Schwarzwald-Märchenerzählungen begleiten. Gehzeit ca. 3 Std. 20 Min., Strecke ca.11,1 km, Aufstieg 183 Hm und Abstieg 489 Hm.
Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant. **Eine Anmeldung bis zum 3. Oktober 2025 ist unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Agnès Ruch. Es entstehen Kosten für den Linienbus. Bei Fragen und Anmeldung: Erika Melch, E-Mail: ***wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de***
QR-Code zur Wanderung inkl. Tourdetails:

2030 WEGWEISEND

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Viadukt- und Schluchtentour

Am **Sonntag, den 12. Oktober 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur Viadukt- und Schluchtentour einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.30 Uhr** am Haus des Gastes in Todtnau. Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Lenzkirch-Kappel. Die Tour startet am Alten Rathaus in Kappel. Gleich zu Beginn der Tour kommt eine kleine Kapelle, die dem Heiligen St. Antonius gewidmet ist. Wer etwas verloren hat, sollte dort ein Gebet zum heiligen Antonius schicken, und ganz sicher wird ihm geholfen. Über den Mühlenweg führt die Tour zur Schlucht hinab und über einen historischen Fuhrweg wieder kurz bergan, entlang einer stillgelegenen Bahnstrecke. Auf engen Pfaden geht es zum beeindruckenden Hölllochfelsen. Parallel, zur Haslach führt der Weg bis zur Mündung in die Wutach. Es geht ein Stück die Wutach entlang und dann über die Steinfelder aufwärts aus der Schlucht empor. Nun öffnet sich der Blick über die Weite des Gutachtals und über den Verlauf der historischen Bahntrasse mit ihren imposanten Viadukten. Über Wiesen- und Waldwege führt die Tour wieder zurück nach Kappel.
Gehzeit ca. 4 Stunden, Strecke ca.12,5 km, Aufstieg 323 Hm, Abstieg 283 Hm.
Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr im Gasthaus Lawine in Fahl ist eingeplant. **Eine Anmeldung bis zum 10. Oktober 2025 ist unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Lothar Glaisner. Es entstehen Kosten für die Mitfahrt in der Fahrgemeinschaft.
Bei Fragen und Anmeldung:
Erika Melch, E-Mail: ***wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de***

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Pfand in Spenden für den Regenwald verwandelt

Im Vorfeld der landesweiten Nachhaltigkeitstage 2025, die vom 18. September bis zum 8. Oktober stattfinden, hat die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental im vergangenen Schuljahr ein innovatives Umweltprojekt gestartet. Ziel dieser Initiative ist es, Wertstoffe wie Pfandflaschen und Dosen, die bislang oft im Restmüll landeten, systematisch zu sammeln und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Die Idee zu dem Projekt entstand, weil immer wieder auffiel, dass viele Pfandbehälter achtlos entsorgt statt zurückgegeben wurden. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, installierte die Schule an beiden Standorten eigens dafür vorgesehene Sammelboxen. Die Schülerinnen und Schüler können Leergut dort unkompliziert und umweltgerecht abgeben.

Im Technikunterricht fertigten die Jugendlichen der Klassenstufe 8 für dieses Projekt zwei langlebige Sammelbehälter unter fachkundiger Anleitung selbst an. Besonders viel Wert legte die Technikgruppe dabei auf nachhaltige Materialien: Während eine Sammelbox durch Upcycling aus einer alten Kommode entstand, wurde die zweite aus OSB-Platten selbst gezimmert *(Foto)*. Neben handwerklichem Geschick beim Bohren, Sägen und Verschrauben konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität bei der farbigen Gestaltung der Behälter freien Lauf lassen. Auch die regelmäßige Leerung und Pflege der Boxen liegt in den Händen der Schülerinnen und Schüler. Damit übernehmen sie nicht nur Verantwortung für ihr Projekt, sondern setzen gleichzeitig ein deutliches Zeichen für nachhaltiges Handeln im Schulalltag.

Der Pfanderlös kommt dem World Wide Fund For Nature (WWF) zugute. Auf diese Weise unterstützt die Schule gezielt Projekte zum Schutz des Amazonas-Regenwaldes – einem der wichtigsten CO_2-Speicher der Erde und Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten.

Durch das Engagement der Schulgemeinschaft konnte nach einigen Monaten eine Spendensumme von 150 Euro erzielt und diese zu Beginn des neuen Schuljahres an den WWF überwiesen werden. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzorganisation kam das Geld Projekten zugute, die den Erhalt tropischer Waldflächen in Amazonien sichern und so nicht nur das Klima schützen, sondern auch zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.

Das Sammelprojekt findet bei der Schülerschaft großen Zuspruch. Viele Jugendliche sammeln mittlerweile sogar achtlos weggeworfenes Leergut auf Straßen und an Bushaltestellen ein, um es über die Sammelbox ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Schule ist zuversichtlich, dass die Pfandflaschen-Sammelaktion auch in den kommenden Jahren viele junge Menschen dazu anregt, selbst Verantwortung für den Umweltschutz zu übernehmen und ein sichtbares Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit im Alltag zu setzen.

Johanneschor

Bläsercorps probt für Hubertusmesse im Rahmen des Jubiläums

Eine Gruppierung des Bläsercorps Badische Jäger Lörrach mit Bernd Wassmer als musikalischer Leiter der Bläser bereitet sich intensiv auf die diesjährige Hubertusmesse vor. In den kommenden Wochen stehen noch einige Proben auf dem Programm, für die festliche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Anlässlich der 1000-Jahrfeier der Stadt Todtnau erwartet die Gottesdienstbesucher dieses Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Neben den traditionsreichen Klängen der Jagdmusik erklingen Herbert Kaisers neu komponierte Fassungen des Kyrie, Sanctus und Agnus Dei. Der Männerprojektchor bildet sich aus Sängern des Todtnauer Johanneschores, des Gesangvereines Aftersteg und Sänger vom Todtnauberger Männerchor sowie Gastsänger. Unter Leitung von Herbert Kaiser verbinden sich Hörner und Männerstimmen zu einem eindrucksvollen Klangbild.

Die Hubertusmesse erinnert an den heiligen Hubertus von Lüttich, den Schutzpatron der Jäger und Naturliebhaber. Sie lädt dazu ein, Gottes Schöpfung in besonderer Weise dankbar zu betrachten.

Die Hubertusmesse wird am 02.11.2025 um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche gefeiert.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Initiativkreis Oberes Wiesental

Neues vom IOW: 30 Jahre Markus Gromer bei HEINZMANN

Markus Gromer, CEO der Heinzmann GmbH & Co. KG, feiert am 1. Oktober sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Im Jahr 1995 begann er seine Tätigkeit bei HEINZMANN und übernahm 1999 die Geschäftsführung. Seit der Übergabe des Unternehmens durch seinen Vater Anton Gromer im Jahr 2009 führt er das Familienunternehmen erfolgreich in die Zukunft. Anlässlich seines Jubiläums stand Markus Gromer für ein Interview zur Verfügung.

Verena Behringer: 30 Jahre im Unternehmen – wie fühlt es sich an, wenn Sie heute zurückblicken?
Markus Gromer: Ich kann gar nicht fassen, dass es schon 30 Jahre sind. Die Zeit verging so schnell, aber natürlich gab es in der Vergangenheit viele Meilensteine, die zeigen, dass ich schon lange dabei bin.

Heinzmann-CEO Markus Gromer gestaltet seit drei Jahrzehnten maßgeblich den Erfolg des Unternehmens

Verena Behringer: Was war die größte Herausforderung in Ihrer bisherigen Laufbahn?
Markus Gromer: Es gab verschiedene Momente, die mir in Erinnerung blieben. Besonders in Erinnerung blieb mir die Begegnung mit Lee Iacocca, dem legendären Automanager hinter dem Ford Mustang und dem ersten Familienvan von Chrysler. Später setzte er auf Elektromobilität und suchte eine Firma für sein Elektrofahrrad – er entschied sich für HEINZMANN, wir bauten den Motor. Leider scheiterte das Projekt, da die Zeit noch nicht reif war. Zwei seiner Fahrräder besitzen wir bis heute. Für HEINZMANN war es dennoch ein Erfolg: Wir verkauften erstmals 50.000 Motoren für E-Bikes. Auch Krisen wie 2008 und 2012 meisterten wir dank unseres breiten Produktspektrums.
Verena Behringer: Welche Erfolge aus den letzten 30 Jahren machen Sie besonders stolz?
Markus Gromer: Neben der Bekanntschaft mit Lee Iacocca war auch die Geschäftsanbahnung mit einem großen finnischen Hersteller von Verbrennungsmotoren unvergesslich. Sie begann damals in einem Festzelt auf der Hannover Messe. Das zeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Wenn die Chemie nicht stimmt, sind Geschäfte schwierig. Deshalb sage ich jedem Vertriebsmitarbeiter: Die persönliche Ebene ist entscheidend. Fehlt sie, kommt man oft erst weiter, wenn sich personell beim Kunden etwas ändert.
Verena Behringer: Was ist Ihnen als CEO von der Firma HEINZMANN besonders wichtig?
Markus Gromer: HEINZMANN sollte stets in die neueste Technologie investieren und offen für Entwicklungen wie KI sein. Außerdem müssen wir international wachsen, vor allem in den USA. Entscheidend ist auch, neue Talente zu gewinnen und ein starkes Team aufzubauen – nur so kann man heute erfolgreich sein.
Verena Behringer: Was war der schönste Moment in den 30 Jahren?
Markus Gromer: Es gab viele schöne Momente. Der Gewinn neuer Aufträge war stets ein Meilenstein. Unvergesslich bleiben auch die 100- und 125-Jahr-Feiern mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Verena Behringer: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Firma?
Markus Gromer: Dass wir im Kopf weiter jung bleiben und uns stetig weiterentwickeln. HEINZMANN soll immer zu den Besten gehören und den Kunden die beste Lösung bieten – mit der Bereitschaft, die Extrameile zu gehen.
Verena Behringer: Was würden Sie jungen Gründern in Ihrer Branche heute raten?
Markus Gromer: Mein Rat gilt für alle Branchen: Wer gründet, muss es mit 100 % Einsatz tun, sonst scheitert man schnell. Harte Arbeit und etwas Glück sind entscheidend – manche scheitern, weil das Glück fehlt. Wichtig ist, das Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Positiv ist, dass die Gründerszene in Deutschland wächst und Formate wie „Die Höhle der Löwen" zeigen, dass Gründen Spaß machen kann. Start-ups sind wichtig, um Deutschland mit frischen Ideen voranzubringen.
(Das Interview führte Verena Behringer, kaufmännische Auszubildende im ersten Lehrjahr)

www.heinzmann.com
www.i-o-w.org

HEINZMANN thinking in drive and control

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Alle Mannschaften
Vorschau auf die nächsten Spiele

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Fr., 03.10.25	16:30 Uhr	TuS Altenheim	**B-Jugend männlich**	Herbert-Adam-Halle
So., 05.10.25	09:00 Uhr	SF Eintracht Freiburg	**E-Jugend weiblich**	Sporthalle Staudinger
So., 05.10.25	11:15 Uhr	Freiburger TS 1844	**C-Jugend männlich**	Act-Now-Halle Freiburg
So., 05.10.25	16:30 Uhr	Herren II	**TV Bötzingen**	Silberberghalle
So., 05.10.25	17:00 Uhr	HSG Meißenh/Nonnenweier	**Damen**	Burkhart-Michael Halle
So., 05.10.25	18:15 Uhr	B-Jugend männlich	**SG Kenz/Herbolsheim**	Silberberghalle
So., 05.10.25	18:30 Uhr	Regio-Hummeln	**Herren**	Zleimattenhalle

Herren Bezirksliga
Unsere Mannschaft der Saison 2025/26

Mit dieser Mannschaft laufen unsere Bezirksliga-Herren in der Saison 2025/26 auf. An dieser Stelle möchten wir unseren Werbepartner für das Sponsoring unserer neuen Trikots bedanken. Wir wünschen der Mannschaft um ihr Trainerteam David Gerspacher, Simon Kimmig und Gerrit Steinebrunner viel Erfolg – wir drücken euch die Daumen!

obere Reihe v.l.n.r.: Simon Kimmig, Dominik Dietsche, Christopher Mybes, Paul Sättele, Robin Kumpf, Gerrit Steinebrunner, David Gerspacher
untere Reihe v.l.n.r.: Oumar Camara, Sören Hilger, Simon Sorke, Max Eckert, Patrick Sorke, Marlon Kaltenbach

Damen Bezirksoberliga
Saisonabschluss unserer Damen

Am vergangenen Samstag stand für unsere Bezirksoberliga-Damen der verspätete Abschluss für die Saison 2024/25 an. Gemeinsam ging es aufs Wasser: Beim Kanu fahren auf dem Rhein von Istein nach Neuenburg bewiesen die Mädels nicht nur Teamgeist, sie hatten auch jede Menge Ausdauer und Spaß. Im Anschluss lud Trainer Max Eckert die Mannschaft zu sich ein. Bei Pizza und einem gemütlichen Beisammensein ließ man den Abend ausklingen – und gleichzeitig auch eine erfolgreiche Saison Revue passieren.

Zugleich nahm man den Tag auch noch zum Anlass für zwei Abschiede: Trainer Max Eckert beendet nach zwei Jahren seine Tätigkeit bei den Damen. Viele Spielerinnen begleitete er bereits seit der D-Jugend – rund sieben Jahre lang.

Außerdem wurde Sina Suevo verabschiedet, die in der kommenden Saison leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Vielen Dank an Max und Sina für euren Einsatz – wir wünschen euch alles Gute!

HANDBALL

Herren I
Start-Zielsieg zum Saisonauftakt

Herren – SG Waldkirch/Denzlingen 27:20(13:6)

Nach zwölfwöchiger Vorbereitung ging es für die Herren 1 des TV Todtnau in der heimischen Silberberghalle gegen die Reservemannschaft der SG Waldkirch/Denzlingen.
Das neue Trainertrio um David Gerspacher, Simon Kimmig und Gerrit Steinebrunner hat die Mannschaft in den vergangenen Wochen neu geformt und bestens auf den Saisonauftakt vorbereitet. Ziel der Vorbereitung war es, die 3-2-1-Abwehrformation einzustudieren sowie das Umschalt- und Tempospiel zu optimieren. Dies wollte man zum Auftakt den heimischen Fans präsentieren. Die Mannschaft möchte sich bei allen Beteiligten und Sponsoren für das neue, wirklich schön grün gehaltene Spieloutfit bedanken.
Nach fünf Minuten stand ein 3:0 für die Männer in Grün-Weiß auf der Anzeigetafel – ein sehr konzentrierter Start in die Partie. Leider ließ man sich anschließend bis zum 9:5 in der 22. Spielminute von der Nervosität des Gegners anstecken. Die Auslösehandlungen wurden zwar gespielt, doch vor dem Tor fehlte die Kaltschnäuzigkeit – oder man nahm unvorbereitete Würfe über den großgewachsenen Mittelblock der Waldkircher. Für die letzten acht Minuten der ersten Halbzeit brachte das Todtnauer Trainerteam frisches Personal aufs Feld. Robin Kumpf und Oumar Camara konnten sich dabei jeweils mit zwei Treffern in die Torschützenliste eintragen. Nach einer souveränen, wenn auch nicht herausragenden ersten Halbzeit ging es mit einer 13:6-Führung in die Kabine.
In der Pause bekam die Mannschaft die klare Vorgabe, das Tempospiel endlich auch im Wettkampf konsequent umzusetzen. Dies gelang zunächst hervorragend: Der Vorsprung wurde direkt nach Wiederanpfiff auf 20:9 ausgebaut.
Mit einer eigenen Auszeit brachte man jedoch ungewollt die Gäste aus dem Elztal wieder ins Spiel. Der zuvor durch gute Abwehrarbeit und ein flüssiges Angriffsspiel erspielte Vorsprung schmolz auf 24:18 dahin. In der 53. Spielminute wurde mit einer weiteren Auszeit die Notbremse gezogen. Wie schon in Halbzeit eins, kamen frische Kräfte aufs Feld. Diese verwalteten den Vorsprung routiniert, und das insgesamt faire Spiel plätscherte in den Schlussminuten dahin. Am Ende stand ein ungefährdeter Auftaktsieg für die Männer um das Trainertrio Gerspacher/Kimmig/Steinebrunner. In der kommenden Trainingswoche gilt es nun, an diese Leistung anzuknüpfen, um bestmöglich vorbereitet in die Partie am kommenden Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 18.30 Uhr auswärts bei den Regio Hummeln zu gehen.

Kader: Simon Sorke, Simon Kimmig (5), David Gerspacher, Paul Sättele, Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner (1), Sören Hillger (7), Dominik Dietsche (2), Marlon Kaltenbach (3), Maximilian Eckert, Oumar Camara (3), Christoph Mybes,Robin Kumpf (4)

E-Jugend
Teilnahme bei der Handball-Mini-WM in Altenheim

Am letzten Wochenende nahm unsere E-Jugend an der Handball-Mini-WM des TuS Altenheim teil – ein besonderes Highlight im Vorfeld der diesjährigen Handball-Weltmeisterschaft der Frauen. Bereits zuvor wurden die Länderzugehörigkeiten ausgelost, und unsere Mannschaft durfte als Team Rumänien antreten.
Das Ergebnis war Nebensache – im Vordergrund standen Spaß, Teamgeist und viele spannende Eindrücke rund um die bevorstehende Frauen-WM. Ein herzliches Dankeschön an den TuS Altenheim für die tolle Organisation!

B-Jugend männlich
Gelungener Saisonauftakt

HANDBALL

Männliche Jugend B: TV Todtnau – HSV Schopfheim 32:21 (18:11)

Die männliche Jugend B des TV Todtnau ist mit einem klaren Heimsieg in die neue Saison gestartet. Im ersten Saisonspiel der Bezirks-Oberliga setzten sich die Jungs vor heimischem Publikum mit 32:21 (18:11) gegen den HSV Schopfheim durch. Schon in den Anfangsminuten zeigte Todtnau eine konzentrierte Leistung und erspielte sich bis zur 13. Minute einen komfortablen 9:3-Vorsprung. Diesen baute die Mannschaft bis zur Halbzeitpause weiter aus und ging mit einem sicheren 18:11 in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gastgeber tonangebend und ließen den Gästen keine Chance mehr, ins Spiel zurückzufinden. Überragende Torschützen waren Jason Hild und Valentin Zinner mit jeweils neun Treffern, gefolgt von Mattis Kaiser mit sechs Toren.

Trotz vier Hinausstellungen und damit insgesamt sechs Minuten mehr in Unterzahl konnte die männliche B-Jugend ihren Vorsprung sogar noch ausbauen und am Ende einen verdienten und ungefährdeten 32:21-Erfolg feiern. Damit gelang dem Team von Max Eckert und Michael Sättele ein perfekter Start in die Saison, ehe am kommenden Freitag das Auswärtsspiel beim TuS Altenheim ansteht.

Torschützen TV Todtnau: Jason Hild (9), Valentin Zinner (9), Mattis Kaiser (6), Mergim Hajra (3), Timo Löffler (2), Max Baur (1), Claudius Dolzer (1), Felix Thoma (1)

Jugendmannschaften
Gemeinsamer Elternabend der Jugend

HANDBALL

Letzte Woche fand der gemeinsame Elternabend aller Jugendmannschaften der Handballabteilung des TV Todtnau von den Minis bis zur B-Jugend statt. Rund 80 Kinder und Eltern waren unserer Einladung gefolgt und füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

Zu Beginn begrüßten Abteilungsleiter Michael Sättele und Jugendleiter Maximilian Eckert die Anwesenden. In kurzen Beiträgen informierten sie über die aktuelle Entwicklung der Abteilung, organisatorische Themen und die anstehenden Termine im Jahresverlauf. Besonders hervorgehoben wurde dabei die wichtige Rolle der Eltern, Trainer und Helfer, ohne deren Unterstützung ein aktives Vereinsleben nicht möglich wäre.

Im Anschluss teilten sich die Mannschaften auf und nutzten die Gelegenheit, ihre mannschaftsinternen Themen in kleineren Runden zu besprechen. Hier ging es unter anderem um Trainingsinhalte, Spielpläne, Ausflüge und gemeinsame Aktionen.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse und die Unterstützung innerhalb unserer Jugendabteilung ist. Mit so viel Engagement von Kindern, Eltern und Trainern blicken wir zuversichtlich auf die kommende Saison.

C-Jugend weiblich

Beim ersten Auswärtsspiel verloren

SG Maulburg/Steinen – C-Jugend weiblich 20:15

Am vergangenen Sonntag starteten wir mit viel Elan in die neue Saison 2025/26. Unter der Leitung unserer Aushilfstrainerin Sina Suevo ging es auswärts zur SG Maulburg/Steinen II. Die Gastgeber erwischten den deutlich besseren Start und lagen bereits nach zehn Minuten mit 7:1 vorne. Grund dafür waren unsere erfolglosen Angriffe, fehlendes Zusammenspiel sowei einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen. Doch unser Team gab nicht auf und kämpfte sich Stück für Stück zurück, sodass wir zur Pause nur mit fünf Toren Rückstand (11:6) in die Kabine gingen. Nach der Halbzeit konnte Maulburg/Steinen II den Vorsprung zunächst auf 15:7 ausbauen. Dank einer stabilen Abwehr und weniger Ballverluste gelang es uns jedoch Tor um Tor aufzuholen. Bis zum Schluss kämpften wir leidenschaftlich, auch wenn es am Ende nicht ganz zum Sieg reichte. Die Enttäuschung war uns ins Gesicht geschrieben – die Punkte mussten wir leider in Maulburg/Steinen lassen.
Ein besonderer Dank geht noch an Sina, die uns betreut hat, und an Loki, die sich bereiterklärt, hat ins Tor zu gehen und auch schon einige Bälle hielt.
Torschützen: Fabienne (6), Anne (3), Greta (3), Mara (2), Anna (1), Jana, Loki, Melanie, Meyra

HANDBALL

Handball – weiteres Ergebnis

DJK Bad Säckingen – **Herren II** 30:22

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

König- und Passivschießen 2025 Siegerehrung 2025

Die Schützengesellschaft Todtnau lädt ihre aktiven und ganz besonders die passiven Mitglieder zum traditionellen Königsschießen auf ihrer modernen Anlage recht herzlich ein. Geschossen wird um die Königswürde 2025 sowie um zahlreiche Pokale und Medaillen für aktive und passive Mitglieder. Folgender Termin steht noch bevor:

- **Samstag, 4. Oktober 2025 9.00 – 13.00 Uhr**

Die **Siegerehrung** findet am **Samstag, den 4. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Lamm in Schlechtnau statt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns ganz besonders!

Vereinsmeisterschaft Sportjahr 2026
Die Vereinsmeisterschaft 2026 findet im Zeitraum vom **1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025** statt. Geschossen wird in den Disziplinen KK 3-Stellung / KK Liegend / KK Sportpistole/ Luftgewehr / Luftpistole / LG und KK-Auflage jeweils am **Montag und Mittwoch in den Trainingszeiten von 18.00 – 20.00 Uhr** sowie am **Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr**.

Sportfreunde Geschwend e.V.

67. Geschwender Lokalderby – Vorwärts Oberdorf gegen Santos Unterdorf

Das dürft ihr nicht verpassen: Am **Sonntag, den 12. Oktober 2025** findet wieder unser berühmtes und traditionelles Fußballspiel statt, dieses Mal wieder auf dem Bolzplatz beim Grillplatz „Alt Hütte". Für Verpflegung während des Spiels ist wie gewohnt bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und sonstige Zuschauer.

Anpfiff Minis: 13.30 Uhr
Anpfiff Herren: 14.15 Uhr

Zum **Aufbau** treffen wir uns am **Samstag, den 11. Oktober 2025 um 13.00 Uhr** am Wooghüsli. Am Sonntag treffen sich die Mannschaften ebenfalls um 13.00 Uhr am Wooghüsli zum gemeinsamen Abmarsch in Richtung Grillplatz.

TTV Schönau/Todtnau e. V.

Saisonauftakt nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause steigt der TTV Schönau-Todtnau – nach Veränderung des Spielsystems durch den Verband – mit drei 4er-Mannschaften wieder in den Spielbetrieb ein.

Die **1. Mannschaft** spielt mit Athanasios Alipliotis, Johannes Böhler, Armin Lonardoni und Norbert Barbisch in der Bezirksklasse Gruppe 2.

Die **2. Mannschaft** spielt mit Oliver Borngräber, Gaetano Bertucci, Christian Mingo und Patrick Barbisch in der Kreisliga C.

Die **3. Mannschaft** spielt mit Gioele Losacco, Ricarda Barbisch, Stefan Gudd, Jona Alipliotis, Pascal Stahl, Thomas Gierth, Ruben Emmeluth und Hemanth Kumar in der Kreisklasse Gruppe 2.

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg für die neue Saison.

Spielergebnisse vom 27. Sept. 2025
Bezirksklasse Gruppe 2 Herren
TTC Hasel II – TV Schö.-Todtnau 5:5
Für die Herren waren erfolgreich im Doppel J. Böhler mit A. Lonardoni. Im Einzel holten die Punkte:
A. Alipliotis 2 Punkte
J. Böhler 1 Punkt
A. Lonardoni 1 Punkt

TISCHTENNIS

Kreisklasse Gruppe 2 Herren III
TTC Lörrach VI – TV Schö.-Todtnau III 6:4
Für die Herren III holten den Punkt im Doppel S. Gudd mit R. Emmeluth. Im Einzel waren erfolgreich:
R. Emmeluth 2 Punkte
S. Gudd 1 Punkt

Trainingszeiten Erwachsene
Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönau
Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.

Ergebnisse

B-Jugend Bezirkspokal
SG Steinen-Höllstein – SG Schönau/Todtnau 0:9
Torschützen: Jonas Schulzke (3), Phil Marquardt (2), Noel Roggenbuch, Jonas Oßwald, Carlo Wunsch und Harun Phelivan

C-Jugend
JFV Region Laufenburg – SG Schönau/Todtnau 10:0

Damen
SV Todtnau – SG Rebland 2 1:0
Im ersten Spiel der neuen Saison zeigte man eine starke kämpferische Leistung und konnte durch ein Tor von Alina Stoll (36. Min.) verdient drei Punkte in Todtnau behalten.

Herren I
SV Todtnau 1 – SV Herten 2 2:0
Im zweiten Heimspiel konnte der zweite Saisonsieg bejubelt werden. Nachdem man die ersten drei großen Möglichkeiten noch vergeben hatte, nutzte Maxi Fiedel einen Fehler des Hertener Torwarts, der den Ball im eigenen Strafraum vertendelte, und traf aus kurzer Distanz zur Führung. Kurz vor der Halbzeit kam Herten etwas stärker auf und Torhüter Lukas Schäfer konnte sich zweimal mit guten Paraden in Szene setzen.
Im zweiten Abschnitt hatte man jederzeit die Kontrolle, und Tim Gerspacher war es vorbehalten mit einem Schuss Marke „ Tor des Monats“ aus 25 Metern in den Winkel mit dem 2:0 (77. Min.) für die Vorentscheidung zu sorgen. Trotz zahlreicher weiterer Möglichkeiten blieb dies auch der Endstand. Am kommenden Spieltag ist man nun als Tabellenzweiter beim Tabellenführer Spvgg. Wehr zu Gast.

FUSSBALL

Vorschau

Freitag, 3. Oktober 2025

17.00 Uhr – B-Jugend Bezirkspokal (in Schönau)
SG Schönau/Todtnau – JFV Region Rheinfelden

Samstag, 4. Oktober 2025

ab 10.00 Uhr – F-Jugend Kinderfestival in Laufenburg
ab 11.30 Uhr – G-Jugend Kinderfestival in Lörrach

12.00 Uhr – B-Jugend weiblich
SV Todtnau – SG Hotzenwald

Sonntag, 5. Oktober 2025

12.30 Uhr – Herren II
SV Todtnau 2 -TuS Kl. Wiesental 2

14.30 Uhr – Damen
SV Todtnau – FV Turmingen

SKI ALPIN

Langsam wird es Herbst, und somit starten auch wir unsere Fitness-Vorbereitungen für die kommende Skisaison.

Zeiten für das Hallentraining für Kinder- und Jugendliche in der Silberberghalle – immer montags
• 17.00 bis 18.00 Uhr – für Kinder von 6 bis 9 Jahre

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Kindertraining

• 18.00 – 19.30 Uhr – für Jugendliche ab 10 Jahre
Marie, Markus & Romi freuen sich, wenn das Trainingsangebot begeistert angenommen wird. Einfach vorbeikommen und Spaß haben!
Bei Rückfragen bitte melden bei Katrin Sättele, Presse und Öffentlichkeitsarbeit unter Tel. 07671 / 999 625.

RADSPORT

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike

Schlammschlacht in Furtwangen getrotzt

Am 14. September 2025 fand in Furtwangen der 27. Schwarzwald Bike Marathon statt – und die Veranstaltung schrieb ein Stück Wettergeschichte. Laut Veranstalter waren die Bedingungen so schlecht wie nie zuvor: Kälte, Dauerregen und aufgeweichte Trails verwandelten die traditionsreiche Strecke in eine einzige Schlammlandschaft. Für die Teilnehmenden des SC Todtnauberg war klar: Wer hier ins Ziel kommt, hat bereits gewonnen.

Fünf Fahrerinnen und Fahrer des Vereins stellten sich der Herausforderung. Im Rennen um den Ketterer Antriebe Cup über 59 Kilometer starteten Sarah und Martin Pfefferle. Trotz Schlamm, Kälte und schier endlosen Anstiegen kämpfte sich Sarah Pfefferle eindrucksvoll nach vorne. Sie erreichte bei den Juniorinnen den 2. Platz und schaffte es darüber hinaus in der Gesamtwertung aller Frauen unter die besten Zehn – ein Ausrufezeichen unter Extrembedingungen.

Beim EGT Jugend Cup über 46 Kilometer bewies der Nachwuchs des SC Todtnauberg großen Kampfgeist. Josefine Huber fuhr ein starkes Rennen und wurde im überschaubaren Feld der Jugendfahrerinnen Zweite. Mit ihrer Zeit von knapp unter 2:13 Stunden hätte sie bei den erwachsenen Frauen sogar Rang 4 belegt. Ihr Vereinskollege Theo Beck musste sich in einem deutlich größeren Feld der männlichen Jugend behaupten. Mit Platz 7 erzielte er ein bemerkenswertes Ergebnis, das ihm hochgerechnet in der Gesamtwertung der Männer einen Platz unter den Top 20 eingebracht hätte.

Ebenfalls über 46 Kilometer war Oliver Gloth im tw-elektric Cup unterwegs. Ein Defekt kostete ihn wertvolle Zeit, doch er ließ sich nicht entmutigen. Am Ende belohnte er sich mit dem 3. Platz in der Altersklasse der Senioren 3 mit knapp drei Minuten Rückstand auf den Sieger der Altersklasse.

So war die Stimmung im Ziel trotz Kälte und Schlamm gelöst: Alle fünf Fahrerinnen und Fahrer des SC Todtnauberg kamen sturzfrei durch – und konnten sich mit Stolz als Finisher einer der härtesten Ausgaben des Schwarzwald Bike Marathon feiern lassen.

Spannende Rennen beim RENA Kids Cup in Furtwangen am 13. September

Die Kids hatten am Samstag bessere Bedingungen bei fast schon sommerlichen Temperaturen. Unser Nachwuchs-Mountainbiker boten den Zuschauern packende Rennen und großartige Leistungen. Wieder einmal zeigte, sich wie viel Talent, Leidenschaft und Fairplay im Nachwuchssport stecken.

In der Altersklasse U15 männlich kämpfte sich Toni Steiger mit vollem Einsatz durch das Rennen und ließ sich auch von starken Gegnern nicht beirren (Platz 11). Auch die U15 Mädchen lieferten sich spannende Duelle. Sophia Asal krönte ihre hervorragende Leistung mit einem souveränen Sieg. Ella Weißer verpasste nach einem packenden Rennen den zweiten Platz um nur 3 hundertstel Sekunden. Jara Huber kämpfte ebenfalls stark und erreichte Platz 6.

Anika Steiger bei den U13 Mädchen sorgte für ein echtes Highlight, gemeinsam mit der Zweitplatzierten fuhr sie Hand in Hand über die Ziellinie; spiegelte den Fairplay Gedanken perfekt wider. Platz 1 für Anika.

Bei den U11 Mächen zeigte Finja Keller *(Foto rechte Spalte)* großen Einsatz. Trotz einer heruntergesprungenen Kette gab sie nicht auf, lief das Rennen zu Ende und erreichte unter lautem Applaus das Ziel (Platz 13).